

Loßburg: keine Gastgeschenke

Tischtennis Ottenbronner kommen / Beide Kontrahenten brauchen dringend die Punkte

Von Oskar Wössner

Im Mittelpunkt des Interesses steht in der Tischtennis-Verbandsklasse ab 18 Uhr das Gastspiel des TTC Ottenbronn (5:17) beim TTC Loßburg (12:10).

Beide Mannschaften kassierten am letzten Wochenende empfindliche Niederlagen: Während die Loßburger ohne ihre etatmäßige Spitze gegen Ergenzingen mit 4:9 die Punkte ließen, erlitten die Ottenbronner mit der 3:9-Pleite in Altshausen im Kampf um den Klassenerhalt einen Rückschlag.

Morgen soll das anders laufen. Dabei können sie aber

keinesfalls auf Gastgeschenke hoffen; TTCL-Vorstand Jürgen Baader: »Wir können es uns nicht leisten, ein krummes Ding zu drehen.« Dabei erinnert er sich sehr wohl ans Ende der Vorsaison, als seine Truppe praktisch abgestiegen war, aber die Altshausener Riege sich in Nusplingen so ins Zeug legte, als ginge es für sie um den Titel. Am Ende gewannen die Oberschwaben mit 9:7, Nusplingen musste absteigen, und Loßburg blieb der Abstieg erspart.

Bereits um 16 Uhr empfängt der TTC Mühringen (13:9) den Vorletzten TTC Wangen (6:16). Gerne erinnern sich die Männer um Mark Schüle an diesen Gegner, bei dem sie im ersten Vor-

rundenspiel mit einem 9:5 die Punkte entführten und in der Folge von Sieg zu Sieg eilten.

Zuletzt hatte es in Altshausen aber eine unglückliche 7:9-Niederlage gegeben. Die Allgäuer hingegen verloren gegen Spitzenreiter SV Böblingen mit 5:9. Dabei sorgten ihre Spitzenleute Karl Dachs und Petr Fischer für alle fünf Punkte. Die Mühringer sind also hinreichend gewarnt. Vereinssprecher Rüdiger Schmidt meinte dann auch: »Von der Tabelle her ist das machbar, aber schwer wird es in jedem Fall.«

In der Landesliga tritt der TV Oberhaugstett (10:10) um 18.30 Uhr bei Schlusslicht TSV Betzingen (2:22) an. Dabei ist die TVO-Truppe klarer

Favorit. Mannschaftsführer Oliver Schaible meinte auch: »Diese Punkte sollten wir eigentlich locker gewinnen, dürfen aber den Gegner keinesfalls unterschätzen.« Mit einem Sieg hätten die Oberhaugstetter übrigens erstmals ein positives Punktekonto in der Landesliga. Nach dem klaren 9:1 in Weilheim können sie ohnehin gelassen bleiben, obwohl der Vorletzte TSV Kusterdingen mit einem Sieg über Herrenberg Schritt hielt. Bei den Reutlinger Vorstädtern fehlten zuletzt Bernd Schmid und Ingolf Klett. Unter diesen Voraussetzungen war das jüngste 4:9 gegen den Tabellenzweiten TSV Gärtringen noch ein gutes Ergebnis.

Die Schwarzwälder Teams brauchen Punkte

Tischtennis TTG Unterreichenbach/Dennjacht steckt offenbar jedes Handicap weg

(wö). In der Tischtennis-Berzirksliga müssen die Schwarzwälder Mannschaften am Tabellenende langsam punkten. Ein Blick auf die Rangliste zeigt, dass der SV Glatten (5:23), der CVJM Grüntal und der TV Calmbach II (beide 4:20) bereits fünf Zähler Rückstand zum rettenden Ufer haben.

Ob der CVJM Grüntal morgen um 18 Uhr bei Herrenberg II und die Calmbacher »Zweite« um 19.30 Uhr gegen Weil der Stadt (11:13) ihre Situation verbessern können, ist fraglich. Die Herrenberger hatten unlängst in Glatten nach einem 3:7-Rückstand noch gewonnen. Bei den Grüntalern lässt sich nach den beiden Niederlagen gegen Böblingen II und Schönmünzach noch nicht beurteilen, ob sie mit Georg Armbruster und Wolfgang Sailer im hinteren Paarkreuz stärker sind als in der Vorrunde. Auch die Calmbacher haben bisher zwei Niederlagen gegen Spitzenmannschaften zu Buche stehen, weil der Stadt siegte gegen Birkenfeld und ging in Schönmünzach mit 1:9 unter.

Vor zwei Wochen wäre die Partie SF Salzstetten - TTG Unterreichenbach/Dennjacht noch das absolute Topspiel der Bezirksklasse gewesen. Inzwischen haben die Salzstetter die letzten beiden Spiele verloren, wobei das 6:9 gegen Althengstett gewiss weniger schmerzt als das 7:9 bei Schlusslicht MUTTV Bad Liebenzell II.

Ursprünglich wollten die Salzstetter den Spitzenreiter einem Belastungstest unterziehen. Inzwischen hat die TTG-Truppe aber schon mehrfach gezeigt, dass sie offenbar jedes Handicap wegstecken kann. So fehlt die ungeschla-



Christian Weber und seine Kameraden aus Unterreichenbach können der Begegnung mit dem Tabellenritten aus Salzstetten gelassen entgegensehen. Fotos: Stark

gene Nummer zwei, Robin Kaiser, bereits seit drei Monaten, zwischenzeitlich musste auch die Nummer drei, Benjamin Klaus, pausieren und jetzt hat es Spitzenspieler Patrick Becht erwischt. Doch trotz dieser Verletzungsmisere haben die Unterreichenbacher von ihrem Vorsprung noch nichts eingebüßt. Ob nun die Salzstetter morgen die Gunst der Stunde nutzen können, hängt vor allem davon ab, in welcher Besetzung der Titelanwärter auflaufen kann,

setzt bei ihm selbst aber auch eine deutliche Leistungssteigerung voraus.

In der Begegnung SV Glatten II (8:14) - TTC Birkenfeld II (5:17) geht es für beide Teams um wichtige Punkte. Gewinnt Glatten, ist der Klassenerhalt wohl in trockenen Tüchern, gewinnt Birkenfeld, wird es unten noch mal richtig spannend. Viele hatten die Enztäler bereits abgeschrieben, aber am letzten Spieltag schafften sie mit einem kaum erwarteten 9:4-Erfolg über

Nagold wieder den Anschluss. Die Glattener hingegen zogen bei der TTG Unterreichenbach/Dennjacht mit 5:9 den Kürzeren. Dabei holten Stefan Schwarz, Gerd Galetzka, Carlos Correira, Sebastian Weigold und das Doppel Schwarz/Correira die Punkte. Da der Spitzenreiter ohne sein etatmäßiges vorderes Paarkreuz angetreten war, wäre es sicher noch enger geworden, wenn die Glattener auch ihre Nummer zwei, Florian Horn, dabei gehabt hätten.

TISCHTENNIS

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 17.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - SSV Reutlingen. Sonntag, 14 Uhr: SV Deuchelried - MUTTV Bad Liebenzell, SSV Reutlingen - TSG Eisingen, SC Buchenbach - SpVgg Satteldorf. 14.45 Uhr: TB Untertürkheim - SpVgg Mössingen.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 16 Uhr: TTC Mühringen - 1. TTC Wangen. 18 Uhr: TTC Loßburg-Rodt - TTC Ottenbronn.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: VfL Sindelfingen - TV Rottenburg. 18.30 Uhr: TSV Kusterdingen - TSV Nusplingen, TSV Betzingen - TV Oberhaugstett. Sonntag, 10 Uhr: VfL Herrenberg - SV Weilheim.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 17 Uhr: TSV Steinenbronn - TTC Birkenfeld. 18 Uhr: TSV Gärtringen II - SV Böblingen II, VfL Herrenberg II - CVJM Grüntal. 19.30 Uhr: TV Calmbach II - SpVgg Weil der Stadt. Sonntag, 10.30 Uhr: TV Calmbach - SV Glatten. 14.30 Uhr: SSV Schönmünzach - SV Böblingen II.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 19 Uhr: TV Burgstetten - DJK Sportbund Stuttgart, TG Biberach - TTC Lützenhardt 1976. Sonntag, 10 Uhr: TTG Süssen II - VfR Altenmünster. 14 Uhr: TSV Herrlingen II - TTC Lützenhardt 1976.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 16 Uhr: TSV Untergröningen - TV Eningen. 17.30 Uhr: TG Schwenningen - SC Staig. 18 Uhr: TSV Gärtringen - VfL Sindelfingen II. Sonntag, 10.30 Uhr: SC Staig - VfL Sindelfingen II.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 17 Uhr: TG Schömburg - TSV Eningen III. 18 Uhr: SpVgg Weil im Schönbuch - TSV Gärtringen II.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 16 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 II - TSV Gärtringen III. 18 Uhr: TSV Höfingen - VfL Sindelfingen IV. 19 Uhr: SSV Schönmünzach - TT Klosterreichenbach.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11.30 Uhr: SC Staig - SV Böblingen, TTC Reutlingen - SV Deuchelried. 13.30 Uhr: TSV Langenau - VfL Herrenberg. 14 Uhr: SSV Reutlingen - SV Deuchelried. 14.30 Uhr: SV Rissegg - SV Böblingen. 16 Uhr: TSV Herrlingen - VfL Herrenberg.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 11 Uhr: TTC Egenhausen - TV Oberhaugstett. 13.30 Uhr: TT Altburg - CVJM Grüntal. 14.30 Uhr: VfL Sindelfingen - TTC Birkenfeld, SpVgg Renningen - TSV Freudenstadt. 15.15 Uhr: SV Böblingen II - SKV Rutesheim. Montag, 18 Uhr: TSV Freudenstadt - TV Oberhaugstett.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TTF Kisslegg - TSV Holzheim. 13.30 Uhr: VfL Sindelfingen - SV Erlenmoos. 14.30 Uhr: SV Rissegg - TSV Holzheim. 15.30 Uhr: VfL Sindelfingen - SG Aulendorf.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 15 Uhr: TSV Altburg - TV Oberhaugstett. 15.30 Uhr: Cresbach-Waldachtal - SSV Schönmünzach II.

BEZIRK SCHWARZWALD
DAMEN
Bezirksklasse, Freitag, 15 Uhr: SF Gechingen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht; Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TTC Mühringen II. 15.30 Uhr: SF Emmingen - VfL Stammheim, 18 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - TV Oberhaugstett, VfL Stammheim - SF Gechingen.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: VfL Nagold - MUTTV Bad Liebenzell II, 16 Uhr: SF Salzstetten -

TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 18.30 Uhr: WSV Schömburg - TTC Ottenbronn II, VfL Nagold - SV Baiersbronn, 19 Uhr: SV Glatten II - TTC Birkenfeld II.
Kreisliga Calw, Freitag, 20.15 Uhr: TTC Egenhausen - TTF Althengstett II; Samstag, 15.30 Uhr: TT Altburg - TV Neuenbürg, 16 Uhr: TTC Egenhausen - SF Gechingen, 19 Uhr: TT Altburg II - TV Neuenbürg, 20 Uhr: VfL Stammheim - TV Oberhaugstett II.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: SG Empfingen - TuS Bad Rippoldsau, TTC Loßburg-Rodt II - SV Mitteltal-Obertal, 19 Uhr: SF Salzstetten II - TTC Lützenhardt, 1. TTC Mühlen - TT Klosterreichenbach.

Kreisklasse A Calw, Samstag, 16.30 Uhr: VfL Stammheim II - TTF Althengstett III, 18.30 Uhr: SV Gültlingen - TV Calmbach III, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III - TV Oberhaugstett IV.

Kreisklasse B Calw, Samstag, 16 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell III - VfL Nagold II, VfL Stammheim III - TTC Ottenbronn III, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - WSV Schömburg II.

Kreisklasse C Calw, Samstag, 15 Uhr: TV Höfen II - TTF Althengstett IV, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - TSV Hirsau II, 18.30 Uhr: TTC Egenhausen II - Althengstett V.
Kreisklasse D Calw, Samstag, 16 Uhr: SF Emmingen - SF Gechingen III, SV Gültlingen III - TTC Birkenfeld V, TTC Egenhausen III - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III, 18 Uhr: SF Emmingen II - SF Gechingen III, SF Emmingen - TTC Ottenbronn IV, 19 Uhr: TT Altburg III - VfL Stammheim IV.

MÄDCHEN
Bezirksklasse, Samstag, 13 Uhr: SV Gültlingen - TTC Egenhausen II, 13.30 Uhr: TV Calmbach - VfB Cresbach-Waldachtal III, 14 Uhr: Mitteltal-Obertal - Ottenbronn.

JUNGEN
Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg - TTC Ottenbronn, 14 Uhr: TV Dornstetten - TV Calmbach, SV Baiersbronn - TTC Egenhausen II, SSV Schönmünzach - VfB Cresbach-Waldachtal, 16 Uhr: SSV Schönmünzach - TTC Ottenbronn.

Kreisliga Nord Jungen, Samstag, 11.30 Uhr: TT Altburg II - TV Egenhausen, 13 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell - SV Gültlingen, TTF Althengstett - TTG Unterreichenbach-Dennjacht.

Kreisklasse A Nord, Samstag, 14 Uhr: Emmingen - Egenhausen III.
Kreisklasse B Nord, Samstag, 10 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TSV Hirsau, 13 Uhr: TV Oberhaugstett II - SV Gültlingen II.

Kreisklasse C Nord, Freitag, 18.30 Uhr: SV Gültlingen III - TTF Althengstett II; Samstag, 11 Uhr: TTC Birkenfeld IV - SF Gechingen III, 13.30 Uhr: TT Altburg III - VfL Nagold II, 14.30 Uhr: TTF Althengstett II - TTC Birkenfeld III, SV Gültlingen III - VfL Stammheim II.

Kreisklasse D Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Nagold III - TTC Ottenbronn III, TTC Birkenfeld V - TV Calmbach IV, 11 Uhr: SV Gültlingen IV - SF Gechingen IV.
Kreisklasse D Süd, Samstag, 10 Uhr: Mühlen III - SF Emmingen II, Glatten - Loßburg-Rodt III.

NACHWUCHS-CUP
Gruppe Mitte, Freitag, 18.30 Uhr: TV Egenhausen II - VfL Nagold, 19.30 Uhr: TV Egenhausen - VfL Nagold; Samstag, 10 Uhr: SF Salzstetten - TSV Altheim, VfB Cresbach-Waldachtal II - SF Emmingen, 11.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - SF Emmingen.
Nachwuchscup Gruppe Nord, Samstag, 10 Uhr: TTC Birkenfeld - TV Oberhaugstett, 11 Uhr: SV Gültlingen - TTC Ottenbronn, 13.30 Uhr: TV Calmbach - SV Gültlingen II.



Im Spitzenspiel der Kreisliga A Calw zwischen Gültlingen und Dennis Rächle Calmbach III könnte eine Vorentscheidung im Kampf um den Titel fallen.

TTC Egenhausen will gegen die SF Gechingen Revanche

Tischtennis In der A-Klasse steigt das Spitzenspiel zwischen dem SV Gültlingen und dem TV Calmbach III

(wö). Der Start in die Rückrunde der Tischtennis-Berzirksklasse Calw stand für die »Zweite« des TTC Ottenbronn (13:9) unter einem schlechten Stern. Julian Kress hatte sich beim Wintersport verletzt und fällt längere Zeit aus. Dennoch schaffte die dezimierte Truppe zuletzt ein 8:8 gegen den SV Baiersbronn, der ohne Stammspieler Roland Singer spielte.

Dabei gewannen die Ottenbronner zu Beginn zwei Doppel, die Einzelpunkte holten Achim Kappler (2), Dominik Gäckle, Sebastian Wagner (2) und Rolf Häfele. Morgen, Spielbeginn 18.30 Uhr, geht es nach Schömburg (8:14) und

die Ottenbronner wollen nicht mit leeren Händen die Heimreise antreten.

Die Gastgeber verschafften sich zuletzt im Abstiegskampf etwas Luft, da sie gegen Schlusslicht MUTTV Bad Liebenzell II mit 9:5 die Oberhand behielten. Bei ihnen stehen Stefan Mujdrica (10:9) und André Flämmer (8:5) mit positiven Zwischenbilanzen da, zudem zeigt Michael Metzger aufsteigende Form.

In der Kreisliga erwartet der TTC Egenhausen (21:3) um 16 Uhr die Sportfreunde Gechingen (10:19). Geht es nach dem Tabellenstand, sollte sich die Frage nach dem Sieger nicht stellen. Doch die favori-

sierten Egenhäuser sind gewarnt, denn in der Vorrunde ließen sie in Gechingen einen Punkt liegen, der sie wahrscheinlich aller Meisterschaftschancen beraubte. Diesmal deutet allerdings viel darauf hin, dass ihnen das nicht wieder passieren wird. Während sie jüngst in Neuenbürg ohne Spitzenspieler Manuel Bauer mit 9:3 klar die Oberhand behalten hatten, kassierten die Gechinger zu Hause gegen Stammheim eine 3:9-Niederlage.

Auch die Zwischenbilanzen der Akteure sprechen eine deutliche Sprache: Bei Egenhausen stehen Manuel Bauer (18:0), André Hase (18:3),

Mario Pachlhofer (15:6) und Philipp Steeb (10:9) positiv da, bei Gechingen sind das Christoph Schwarz (14:5), Alfred Gauß (9:7) und Tilman Schwarz (10:3). Einigen Wirbel hatte es um den Wechsel von Shpresa Haxhillari nach Egenhausen gegeben. Ihr Debüt in der Kreisliga lässt allerdings noch auf sich warten.

In der A-Klasse geht morgen um 18.30 Uhr mit der Partie SV Gültlingen (22:2) - TV Calmbach III (19:3) das absolute Spitzenspiel über die Bühne. Der 9:6-Vorrundensieg der Enztäler kann für morgen gewiss kein Maßstab sein. Schließlich stehen in der Calmbacher Aufstellung vier

neue Leute: Thomas Bott und Dennis Rächle kamen aus der »Zweiten« herunter, Dirk Baumann und Michael Lohr rückten aus der »Vierten« auf, die mit 18:6 Zählern auf Rang drei liegt.

Die Gültlinger vertrauen dagegen der Truppe aus der Vorrunde: Dietmar Strauss (20:1), Martin Scheuerle (13:3), Herbert Kraut (12:2), Yvon Lusseult (10:4), Bernd Fischer (12:2), Uwe Fischer (6:8). Dazu traten sie immer mit denselben Doppelpaarungen auf und erreichten eine Gesamtbilanz von 32:5 Siegen - gegenüber 24:11 der Calmbacher, die 18 verschiedene Kombinationen stellten.